

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden und Osten meist sonnig

Offenbach, 25.08.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute scheint im Norden und Nordosten Sonne meist die Sonne und es bleibt trocken. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

In der Mitte und im Süden fällt gebietsweise schauerartiger Regen oder es gibt weitere Schauer und teils kräftige Gewitter. Dabei sind einzelne Starkregen- Unwetter nicht ausgeschlossen. Dazwischen zeigt sich die Sonne nur vorübergehend, am ehesten noch an Ober- und Hochrhein. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 Grad in den Regengebieten und 25 Grad mit Sonnenschein im nord- und ostdeutschen Binnenland. Der Wind weht im Norden und Osten mäßig, an der Ostsee frisch aus Ost, im Süden und Westen schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen mit stürmischen Gewitterböen. In der Nacht zum Montag gibt es im Süden und im Mittelgebirgsraum gebietsweise weitere schauerartige Regenfälle, vereinzelt auch Gewitter, in der Nordhälfte bleibt es dagegen meist trocken und teils gering bewölkt. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 16 und 9 Grad. Am Montag scheint in der Nordhälfte neben lockeren Wolkenfeldern zeitweise die Sonne und es bleibt trocken. In der Mitte und im Süden überwiegen die Wolken, die Sonne scheint nur gelegentlich und es gibt weitere Schauer oder Gewitter, gebietsweise kann es auch mal länger regnen. Die Höchstwerte liegen im Norden zwischen 19 und 24 Grad, sonst zwischen 17 und 21 Grad. Der Wind weht mäßig, im Norden auch frisch, meist aus Ost bis Nordost, im Südosten teils aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag gibt es im Süden und in der Mitte noch einzelne Schauer, in der Nordhälfte bleibt es teils gering bewölkt. Die Temperatur geht auf 15 bis 8 Grad zurück. Am Dienstag scheint im Norden und Nordwesten häufig die Sonne und es bleibt trocken. Sonst ist es teils sonnig, teils wolzig, im Süden und Südosten auch stärker bewölkt und vor allem dort gibt es erneut Schauer und einzelne Gewitter. Die Höchstwerte liegen zwischen 18 Grad an den Alpen und 24 Grad in der Norddeutschen Tiefebene. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen auch frisch aus Nordost bis Nord. In der Nacht zum Mittwoch sinkt die Temperatur auf Tiefstwerte zwischen 14 und 7 Grad, dabei fällt vor allem im Süden noch gebietsweise Regen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20358/wetter-im-norden-und-osten-meist-sonnig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com